

Nur 0,99 € im 1. Monat

PLAKATWETTBEWERB

## Wie ein Youtuber fast eine Preisverleihung crasht

03.07.2023, 16:54 | Lesedauer: 3 Minuten



Die Preisträger:innen des 9. Plakatwettbewerbs "Grüne Zukunft fuer Berlin" posieren fuer ein Gruppenfoto auf die Buehne . Am 3 Juli 2023 in Berlin. Foto: Michele Tantussi/FUNKE Foto Services

Foto: Michele Tantussi / FUNKE Foto Services

**In der Shoppingmall Alexa wurden am Montag die Finalisten des 9. Plakatwettbewerbs von wirBerlin ausgezeichnet. Dann tauchte ein Youtube-Star auf.**

**Berlin.** Am Ende war es einfach zu viel fuer Elsa. Da stand die zwölf Jahre alte Schülerin der Stechlinsee Grundschule in Tempelhof-Schöneberg vor ihrem **Siegerplakat**, das, größer noch als sie selbst ist, in ein gläsernen Aufsteller der Wall GmbH hing. Vor ihr ihre Klassenkameraden, die sie mit lauten „Elsa, Elsa-R“ feierten. Neben ihr Wall-Geschäftsführer Patrick Möller und wirBerlin-Intiatorin Beate Ernst. Da stand Elsa und konnte nicht anders, als zu weinen.

Kurz zuvor hatte das Mädchen den 9. **Plakatwettbewerb** des Vereins  **wirBerlin** gewonnen. Mehr als 3 Schüler und Schülerinnen hatten in diesem Jahr

insgesamt 2612 Plakate zum Thema „Natur in deiner Stadt: Wir pflanzen die Zukunft“ eingereicht. 90 Berliner Schulen, Kinderfreizeiteinrichtungen, Kitas und Vereine hatten sich beteiligt. Am Montag wurden die acht Finalisten im Einkaufszentrum Alexa in Mitte ausgezeichnet.

### Influencer lässt Kinder staunen

„Kinder haben so viel zu sagen“ – der Wettbewerb sei eine Möglichkeit, dass sie gehört werden, sagte Beate Ernst, Schirmherrin des Wettbewerbs. Die Jury habe schlaflose Nächte gehabt, ergänzte Projektleiterin und Geschäftsführerin von wirBerlin, Anne Sebald. Angesichts der vielen  **kreativen und liebevoll ausgestalteten Arbeiten**  kein Wunder.

Die Umweltbildung von Kindesbeinen an sei extrem wichtig, lobte Umweltsenatorin Manja Schreiner (CDU) den Wettbewerb.

Alle fieberten mit, die Spannung wurde von Preis zu Preis größer. Dann aber wurde das Staunen noch größer und erfasste mehr und mehr Kinder. Irgendwann drehten sich alle von der Bühne weg, und starteten nach auf die Galerie. Dort stand ein unscheinbarer Mann, rote Locken, Anfang 20. Kaum einer der Erwachsenen kannte ihn – für die Kinder aber ist er ein Star: **Influencer und Freestyle-Fußballer Jannik Freestyle**, mit bürgerlichem Namen Jannik Singpiel, geboren in Gießen. 137.000 Follower auf Instagram, mehr als 500.000 Abonnenten auf Youtube. Freestyle tourt durch Deutschland und zeigt an Schulen und im Internet seine Tricks, trifft Thomas Müller und Toni Kroos. Die ersten Kinder vor Bühne sprangen auf, dann immer mehr, herrschte Verwirrung. Beate Ernst freute sich sichtlich: Das war noch mal ein kleines Extra.

### Morgenpost verleiht Sonderpreis an Reinickendorfer Schule

Kurz darauf ging es weiter. **Preise** gingen letztlich an Noa und Hannah des Heinz-Berggruen-Gymnasium (Charlottenburg-Wilmersdorf), an Pepa vom Albrecht-Dürer-Gymnasiums (Neukölln), Levi, Anton und Ma von der Comenius-Schule (Charlottenburg-Wilmersdorf), Selma und Willow von der Stechlinsee-Grundschule (Tempelhof-Schöneberg) und an Helene von der Wald-Grundschule (Charlottenburg-Wilmersdorf).

Die Berliner Morgenpost vergab einen **Sonderpreis** an Luzola, Lou, Justus und Moritz von der Otfried-Preußler-Schule (Reinickendorf), die mit ihrer Lebenskundelehrerin Steffi Heidler zum ersten Mal an dem Wettbewerb teilnahmen. „Wir alle hatten die Idee zu dem Bild, wir wollten zwei Seiten zeigen“, erklärte Luca (11). Die Kinder seien sofort Feuer und Flamme gewesen, freute sich auch Lehrerin Heidler. Lange vor O



Elsa 12 Jahre aus der 6. Klasse der Stechlinsee-Grundschule Tempelhof-Schöneberg Gewinnerin des 9. Plakatwettbewerbs "Gruene Zukunft fuer posiert vom ihren Plakat. Am 3 Juli 2023 in Berlin. Foto: Michele Tantussi Foto Services

Foto: Michele Tantussi / FUNKE Foto Services

hatten sie – wie die anderen Schüler auch – mit der Vorbereitung begonnen und seitdem jede Woche beharrlich an ihrem Projekt gearbeitet.

### Siegerplakat wird an 1750 Stellen in der Stadt gezeigt

Bis zum 22. Juli sind nun **150 ausgewählte Arbeiten** im Erdgeschoss der Shoppingmall zu sehen. Die Besucher können für ihr Lieblingsplakat im Internet über [pollunit.com/polls/plakatwettbewerb2023\\_publikumsliebbling](https://pollunit.com/polls/plakatwettbewerb2023_publikumsliebbling) abstimmen. Elsa wird nun sogar eine noch vi größere Ehre zuteil: Ihr Bild wird ab diesem Dienstag auf 750 analogen und fast 1000 digitalen Flächen d Wall GmbH zu sehen sein.



wirBerlin-Initiatorin, Beate Ernst (v.l.n.r) mit den Gewinnern des Sonderpreises der Berliner Morgenpost: Luzola (10), Justus und Lou (beide 11), Schüler de Otfried-Preussler-Schule in Reinickendorf, mit Heike Dietrich (Morgenpost) und ihrer Lehrerin Steffi Heidler. Es fehlt Moritz (11).

Foto: Michele Tantussi / FUNKE Foto Services

### Mehr lesen über

Alexanderplatz